Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

1.1) Name und Adressen

Arbeitsgemeinschaft Breitband Landkreis Börde, c/o Der Landrat, Landratsamt

DE

Triftstraße 9-10 Oschersleben

39387

Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Holger Haupt Telefon: +49 390472406286

E-Mail: holger.haupt@boerdekreis.de

Fax: +49 3904724056262 NUTS-Code: DEE07 Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.boerdekreis.de

1.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.breitbandausschreibungen.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Pachtweise Überlassung und Betrieb noch zu errichtender passiver Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetze (FTTB) auf Basis des sog. Betreibermodells im Planungscluster 2 im Landkreis Börde

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

32561000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die pachtweise Überlassung von passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen im Planungscluster 2 im Landkreis Börde sowie deren aktive Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung für die Dauer von mindestens 18 Jahren (ggf. mit Verlängerungsoptionen) auf Grundlage der Vergabe einer Dienstleistungskonzession, einschließlich der für die Errichtung notwendigen Projektsteuerungsleistungen. Ziel der Ausschreibung ist es, einen Netzbetreiber zu ermitteln, der die noch zu errichtenden passiven FTTB-Breitbandinfrastrukturen mit aktiven Netzkomponenten ausstattet, während der Vertragslaufzeit betreibt, wartet und eine flächendeckende, zuverlässige Versorgung des Projektgebiets (Planungscluster 2) und aller dort befindlichen Anschlussnehmer (privat, gewerblich und öffentlich) mit hochbitratigen Breitbandinternetzugängen und entsprechenden Diensten zu marktüblichen Preisen gewährleistet.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

32571000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE07 Hauptort der Ausführung: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

siehe oben unter II.1.4

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Laufzeit in Monaten: 216

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: ggf. ELER-Mittel

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Stadt Oebisfelde-Weferlingen, 14.000 Einwohner (Tiefbau: 264 km; Leerrohre: 513 km; Glasfaserkabel: 1.381 km; Anzahl pot. Endkunden: 7.104 zzgl. Backboneanbindung mit Tiefbau: 25 km; Leerrohre: 45 km; Glasfaserkabel: 124 km)

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Verbandsgemeinde Flechtlingen

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

32571000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE07 Hauptort der Ausführung:

Verbandsgemeinde Flechtlingen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

siehe oben unter II.1.4

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Laufzeit in Monaten: 216

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: ggf. ELER-Mittel

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Verbandsgemeinde Flechtlingen, 13.500 Einwohner (Tiefbau: 304 km; Leerrohre: 549 km; Glasfaserkabel: 1.496 km; Anzahl pot. Endkunden: 6.890 zzgl. Backboneanbindung mit Tiefbau: 21 km; Leerrohre: 38 km; Glasfaserkabel: 102 km)

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Backboneanbindung Verbandsgemeinde Obere Aller

Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

32571000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE07 Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Obere Aller

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

siehe oben unter II.1.4

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Laufzeit in Monaten: 216

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: ggf. ELER-Mittel

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Backboneanbindung Verbandsgemeinde Obere Aller, 14.900 Einwohner (Tiefbau: 20 km; Leerrohre: 35 km; Glasfaserkabel: 96 km)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsoder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe Langfassung der Konzessionsbekanntmachung unter www.breitbandausschreibungen.de

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

-

Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dieser Leistungen betrifft, die mit den zu erbringenden Leistungen in diesem Ausschreibungsverfahren vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

-

Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Angaben der Deckungssumme, differenziert nach Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden.

-

Absichtserklärung - auch unter Gremienvorbehalt - eines Kreditinstituts oder Kreditversicherers, die ausgeschriebene Maßnahme finanziell zu begleiten oder Erklärung, dass die Maßnahme durch Eigenmittel finanziert wird.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) einen Mindestumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren von jährlich mindestens 750.000,00 € aus Leistungen, die mit der Maßnahme hier vergleichbar sind. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

-

Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, insb. Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

-

Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft für Leistungen, die mit der Maßnahme hier vergleichbar sind (Betrieb von FTTB/H-Netzen), insb. Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

_

Angaben zum technischen Equipment, um grds. auch Projektsteuerungsleistungen für die Errichtung von Breitbandinfrastrukturen durchführen zu können, sofern vorhanden: Referenzen zu Projektsteuerungstätigkeiten bei Breitbandausbauprojekten

-

Eigenerklärung mit Erläuterungen zu vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten 3 Kalenderjahren. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) mindestens zwei Referenzprojekte, die Leistungen zum Gegenstand haben, die mit dieser Maßnahme vergleichbar sind (Betrieb von FTTB/H-Netzen) mit einem Volumen von jeweils mindestens 5.000 erschlossenen Anschlussnehmern. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Nachweis insgesamt, also durch Addition von durch mehrere Projekte erschlossener Anschlussnehmer, nachgewiesen werden.

- III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen
- III.2) Bedingungen für die Konzession
- III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand
- III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:

siehe www.breitbandausschreibungen.de

III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

Tag: 05/12/2016 Ortszeit: 12:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
- VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb in Anlehnung an die (Konzessions-)Vergabeverordnung. Zunächst wird im Teilnahmewettbewerb die Eignung der Bewohner überprüft. Einzelheiten zur Eignungsprüfung finden Sie in der Langversion der Bekanntmachung unter www.breitbandausschreibungen.de. Die ausgewählten Bewerber werden sodann in einem 2. Schritt aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Ernst-Kamieth-Straße 2

Halle 06112

Deutschland

Telefon: +49 3455141529

E-Mail: angela.schaefer@lvwa.sachsen.anhalt.de

Fax: +49 3455141115

Internet-Adresse:http://lvwa.sachsen.anhalt.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

keine Schlichtungsstelle keine Schlichtungsstelle

Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ob sich die Vergabekammer aufgrund der Besonderheiten dieses Verfahrens (Umsetzung einer Bundes-Fördermaßnehme im Betreibermodell) für zuständig erklären wird, kann die Vergabestelle naturgemäß nicht für die Vergabekammer entscheiden. Die Entscheidung obliegt ausschließlich der Vergabekammer.

Wir weisen gleichwohl darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig ist, sofern ein Verstoß nicht fristgerecht bei der Vergabestelle gerügt wird. Es sind die ggf. Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB zu beachten.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Ernst-Kamieth-Straße 2

Halle 06112

Deutschland

Telefon: +49 3455141529

E-Mail: angela.schaefer@lvwa.sachsen.anhalt.de

Fax: +49 3455141115

Internet-Adresse:www.lvwa.sachsen.anhalt.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

01/11/2016